

Live | André Hellers Show ›Afrika! Afrika!‹ in Berlin

Am 23. Januar 2018 feierte die Neuinszenierung von André Hellers ›AFRIKA! AFRIKA!‹ eine umjubelte Premiere im ›Stage Theater Potsdamer Platz‹ in Berlin. Opulente Highlights, wie ein lebensgroß nachgebildeter Elefant beeindruckende Artisten sowie aufwendige Bühnentechnik erwarten die Zuschauer. Beim Auftakt zur Tournee bekamen die Akteure 15 Minuten Standing Ovations. **ANNA NOAH** hat eine künstlerisch äußerst anspruchsvolle Feel-Good-Show für Groß und Klein gesehen.

Die Besonderheit von ›AFRIKA! AFRIKA!‹ ist die Vielfalt der dargebotenen Talente. Die Show bietet effektvolle Artistiknummern, zum Beispiel die »Ikarischen Spiele«, bei denen der Artist von einem Partner fast spielerisch mit den Füßen durch die Luft gewirbelt wird. Es gibt einen *Banquin-Act*, bei dem neun Männer ihre starken Arme als Trampoline nutzen. Automatisch hält man den Atem an, genauso wie bei der Stuhlpyramide und einer absolut verrückten Nummer mit sieben Artisten auf einer Wippe, genannt »Koreanisches Schleuderbrett«.

Für eine kleine Verschnaufpause sorgt der sogenannte *Rigolo-Act*, der mit einer ruhigen Sanddorn-Balancenummer dem rasanten Tempo in der lebhaften Show gegenübersteht. Weiterhin gibt es Menschenpyramiden und Stangenakrobaten aus Tansania oder die afro-amerikanischen *SlamDunk*-Basketballer aus den USA, die ihre artistischen Showacts mit Breakdance kombinieren.

Die Kinder und Kindgebliebenen im Publikum freuen sich auf *Dumbo* - den Auftritt des lebensgroßen, afrikanischen Elefanten, der von mehreren Artisten auf die Bühne befördert werden muss. Entworfen wurde er in den Werkstätten des Figurengestalters Michael Curry.

Rundreise durch Afrika in Varietéform

Die Show führt den Zuschauer vom traditionellen *Tanoura-Tanz* aus Ägypten, der mit seinen Gesten und Drehungen einen Brückenschlag zwischen Himmel und Erde darstellt, über die westafrikanischen Tänze der Elfenbeinküste und aus dem Senegal bis zum südafrikanischen *Gumboot-Dance* (Gummistiefel-Tanz). Dieser soll die Energie des Widerstands gegen Ausbeutung und Kolonialismus widerspiegeln. Nicht fehlen dürfen die afro-amerikanischen Weiterentwicklungen von Break- und Street-Dance. Wilde, gestenreiche Tänze aus dem westafrikanischen Senegal treffen dabei auf Künstler aus der südlich des Senegals gelegenen Elfenbeinküste.

Dazu spielt die hochkarätige Band einen Querschnitt altbekannter und neuer Melodien des afrikanischen Kontinents.

Was wäre Afrika ohne seine Musik?

Eine der großen Pluspunkte von ›Afrika! Afrika!‹ ist die Liveband. Weltklasse-Musiker kümmern sich um die rhythmische Untermalung der Show. Bandleader Francky Moulet war bereits bei der Tournee 2013/2014 für die Musik verantwortlich. Er selbst ist ein Ausnahmetalent: Als musikalischer Multi-Instrumentalist, Komponist und Arrangeur arbeitete er bereits mit einigen Musikgrößen, wie Phil Collins, zusammen. In ›Afrika! Afrika!‹ lebt Moulet seine musikalische Vielfalt mit afrikanischen Klängen und verschiedenen afrikanisch-inspirierten Musikstilen von Jazz über Reggae bis Pop und Rock aus.



AFRIKA! AFRIKA! (2018) Andreis Jacobs: Sanddorn-Balance; Foto: Nilz-Boehme

Die künstlerisch-musikalische Gegenwart des afrikanischen Kontinents wird genauso gezeigt, wie die Anklänge an sein traditionsreiche Erbe. Sogar die musikalische Weiterentwicklung durch die Verschmelzung von afrikanischem Temperament mit der Kultur anderer Kontinente kommt nicht zu kurz.

Natürlich ist sich der Zuschauer die ganze Zeit über bewusst, dass das Leben in Afrika nicht in dieser fröhlich-
rasanten Form abläuft; aber der Aspekt der Reflektion wiegt bei dem großartigen Ensemble und den
künstlerischen Darstellungsformen nicht so schwer.

Von Beginn an war es André Hellers Intention, afrikanischen Künstlern eine Bühne zu bieten, um die kulturelle
Vielfalt von Marokko bis Südafrika, von Äthiopien bis zur Elfenbeinküste greif- und erlebbar zu machen.

Er selbst sagte 2014: »Die Show schafft es verlässlich, den Zuschauern ein frohes Herz zu schenken.«
Und das ist ihm mehr als gelungen!

| [ANNA NOAH](#)

| Titelbild: Yusuphu Fuko: Chair Balance; Foto: Nilz-Boehme

Titelangaben

[Afrika!Afrika! \(Semmel Concerts Entertainment\)](#)

Idee: André Heller

Cast:

Duo Happy, Äthiopien, Ikarische Spiele: Abiy Saleamlak Negash, Seife Desta Buser

The Flying Ethiopians, Äthiopien, Koreanisches Schleuderbrett / Pole Act: Afewerk Habtewel, Ayele, Belete Abatiye Alemu, Besufekad Alemye Erda, Eyob Kasahun Kebede, Henok Semaw Addis, Mikiyas Menigistu Biyadeglgn, Yosef Tegegn Urga

Tanoura - Tanz der Derwische, Ägypten: Mohamed Abdelkerim Elsayed Elnoamany

Break- und Streetdance, Südafrika: Kashief Dunjana, Toufeeq Baatjes

Gumboot Dance, Südafrika: Mpotseng Nhlapo, Sifiso Morobe, Tholakele Nkala

u.v.a.